



Deutscher
Berufsverband
der MotopädInnen/
MotherapieutInnen
DBM e.V.

DBM e.V., Wittbräucker Str. 957, 44265Dortmund

zentrales adhs-netz
Universitätsklinikum Köln (AÖR)
Pohligstraße 9
50969 Köln

Geschäftsstelle
Wittbräucker Str. 957
44265 Dortmund
Tel.: (02 31) 82 93 24
Fax: (02 31) 4 96 47 71
info@motopaedie-verband.de
www.motopaedie-verband.de

Sprechzeiten
Di 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr
Berlin, 04.03.2019

Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes für das Jahr 2018

Sehr geehrte Frau Kernder,

vielen Dank für die Zusendung des Tätigkeitsberichts 2018. Dieser Bericht zeigt deutlich, wie wichtig die internetbasierte Präsentation und deren Evaluierung für die Darstellung der Arbeit des zentralen adhs-netzes ist. Die klare Aufteilung der aktuellen Informationen für die verschiedenen Zielgruppen (www.zentrales-adhs-netz.de für Fachleute aller Disziplinen; www.adhs.info für Betroffene aller Altersklassen) in getrennte Informationsplattformen begrüßen wir sehr. Alle Interessierten haben somit einen leichteren und schnelleren Zugriff auf die, für sie relevanten Informationen zum Thema ADHS. Das neue Design und die Neustrukturierung der Website www.zentrales-adhs-netz.de sehen wir als sehr gelungen an. Wir hoffen sehr, dass sie im Fachpublikum einen ebensolchen Anklang finden wird.

Zugleich sind wir sehr erfreut darüber, dass die interdisziplinäre evidenz- und konsensbasierte (S3) Leitlinie „Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter“ AWMF-Registernummer 028-045 nach jahrelanger Arbeit Ende 2018 endlich veröffentlicht werden konnte. In allen Bereichen der Prävention, Diagnostik und Behandlung der ADHS im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter kann diese Leitlinie jetzt zur Anwendung kommen. Die Leitlinie richtet sich an alle Berufsgruppen, die an der Diagnostik und Behandlung von Patienten mit ADHS beteiligt sind. Sie betrifft auch uns MotopädInnen und MotherapieutInnen und wird uns als Informationsgrundlage sowie zur Beratung von Betroffenen und deren Familien sehr hilfreich sein.

Wir möchten uns auch in diesem Jahr für die gute Zusammenarbeit bedanken und künftig die bevorstehenden Arbeitsaufgaben des zentralen adhs-netzes unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Rösner
Vorsitzende des DBM e.V.

Anja Dreimann
Beauftragte für das adhs-netz/Beisitzerin